

Zertifikatsprogramm

Professionelle Hochschullehre

Ab 2009 ist die Zusammenarbeit zwischen den 20 Mitglieds-
hochschulen und dem Netzwerk in einem Kooperationsver-
trag geregelt, im neuen Kooperationsvertrag 2015 ist die un-
befristete Laufzeit des Netzwerks bestätigt worden und 2019
läuft ein Umstrukturierungsprozess sowie der Aufbau eines
Qualitätsmanagements mit dem Ziel, sich für die Zukunft gut
aufzustellen. hdw-nrw.de

Das Netzwerk hdw nrw Unser Angebot

Zertifikatsprogramm

in vier Stufen:

Professionelle Hochschullehre I

Professionelle Hochschullehre II

Hochschuldidaktische/r

Workshopleiter/in (HDWL)

Hochschuldidaktische/r

Workshopleiter/in

für Basiskurse (HDWL-B)





Das Programm im Überblick:

Unser Zertifikatsprogramm ›Professionelle Hochschullehre‹ ist für alle Zielgruppen offen und kombiniert Workshops, Lernbriefe und ein Lehrportfolio in vier verschiedenen Stufen. ¶ Ab 2017 gilt ein neues Zertifikatssystem, das wir auf der Grundlage einer Evaluationsstudie und den Empfehlungen der Gutachter aus der Re-Akkreditierung entwickelt haben. Bei Fragen einfach schreiben: zertifikat@hdw-nrw.de

Stufe 1: Professionelle Hochschullehre I

Für die Verbesserung der eigenen Hochschullehre können Lehrende sich im Netzwerk hdw nrw didaktisch qualifizieren und dieses mit Hochschuldidaktischen Zertifikaten nachweisen. Das Zertifikat I wird in NRW, in Bayern und weiteren Bundesländern auf der Grundlage der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung hochschuldidaktischer Leistungen im Rahmen der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (Infos unter dghd.de) als erste Stufe der Qualifizierung mit einem Umfang von 120 Arbeitseinheiten (AE) anerkannt.

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen in der Lehre an Hochschulen, aktuell aktiv in der Lehre tätig. ¶ **Umfang:** 120 Arbeitseinheiten (120 AE) ¶ **Anforderungen:** Teilnahme an einem hochschuldidaktischen Einführungskurs, z. B. ›Seminar Hochschullehre‹ oder ›Lehren und Lernen für wiss. Mitarbeiter(innen)‹ plus 2 Workshop-tage aus dem Bereich LS oder ›Grundlagen des Lehrens und Lernens 1 – 3 für Lehrkräfte‹ plus 2 Workshops aus dem Bereich LS (48 AE) ¶ Bearbeitung der Lernbriefe und Übungsaufgaben (36 AE) ¶ Teilnahme an einem Follow-up-Workshop oder an einem Workshop aus dem Bereich Lehren und Studieren (8 AE) ¶ Teilnahme an allen Zertifikatsworkshops über Reflexionsmethoden (16 AE) und Teilnahme an den gegenseitigen Hospitationen in Lernteams (12 AE) sowie begleitende individuelle Reflexionsgespräche.

Stufe 2: Professionelle Hochschullehre II

Das zweite Zertifikat entspricht der bundesweiten Anerkennung von hochschuldidaktischen Leistungen gemäß der Vereinbarung der dghd (Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik) mit insgesamt 200 bis 240 AE und wird in allen Bundesländern anerkannt. Für das Zertifikat können Teilleistungen aus anderen Bundesländern oder von anderen Hochschultypen anerkannt werden.

Voraussetzungen: Zertifikat ›Professionelle Hochschullehre I‹ oder vergleichbare hochschuldidaktische Leistungen ¶ Mindestens 3 Jahre Lehrerfahrung an einer Hochschule ¶ **Umfang:** 80 Arbeitseinheiten (80 AE) ¶ **Anforderungen:** Teilnahme an hochschuldidaktischen Workshops aus den Bereichen Lehren und Studieren, Digitale Lehre, Beraten und Coachen, Prüfen und Bewerten, Diversität und Heterogenität sowie Entwickeln und Evaluieren mit je mindestens 8 AE ¶ Entwicklung des eigenen Lehrportfolios (30 AE) ¶ Teilnahme an beiden Zertifikatsworkshops (16 AE).

S3: Hochschuldidaktische/r Workshopleiter/in (HDWL)

Auf der Grundlage der beiden hochschuldidaktischen Zertifikate und ausreichend Lehrerfahrung an einer Hochschule besteht die Möglichkeit, selbst als Workshopleiter/in im Netzwerk hdw nrw tätig zu werden. Als Hochschullehrende/r verfügen Sie sowohl über die notwendige Erfahrung im System Hochschule (in NRW) als auch in der Gestaltung moderner Lehre und dienen so den neuberufenen Kolleginnen und Kollegen als Vorbild, mit dem sie sich identifizieren können. Dieser Kurs wird nach Bedarf eingerichtet.

Voraussetzungen: Zertifikat ›Professionelle Hochschullehre I‹ ¶ 2 Jahre Lehrerfahrung an einer Hochschule (72 SWS) ¶ Teilnahme an einem Workshop zur Moderation ¶ Teilnahme an einem Workshop zu Lernpsychologie und Lerntheorien ¶ Bewerbungsgespräch für den HDWL-Kurs ¶ **Umfang:** 200 Arbeitseinheiten (200 AE) ¶ **Anforderungen:** Teilnahme an der 12-tägigen Weiterbildung HDWL mit Präsenzpflicht, mindestens 10 Tage (80 AE) ¶ 3 Hospitationen in Workshops aus dem Angebot des Netzwerks hdw nrw aus verschiedenen Bereichen (12 AE) ¶ Entwicklung eines eigenen Workshop-Konzepts für einen zweitägigen Workshop mit schriftlicher Ausarbeitung (60 AE) ¶ Leitung eines zweitägigen hochschuldidaktischen Workshops im Rahmen des hdw-Angebots einschließlich Supervision und Reflexionsgespräche (48 AE).

S4: Hochschuldidaktische/r Workshopleiter/in (HDWL)

Für die prozessorientierte und teilnehmerorientierte Leitung der Workshops ›Seminar Hochschullehre‹ im Team ist die Weiterbildung für Basiskurse konzipiert. Diese Kurse werden nach Bedarf eingerichtet.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Teilnahme der HDWL-Ausbildung ¶ Erwerb des Zertifikats ›Professionelle Hochschullehre II‹ ¶ 3 Jahre Lehrerfahrung an einer Hochschule (108 SWS) ¶ Bewerbungsgespräch ¶ **Umfang:** 200 Arbeitseinheiten (200 AE) ¶ **Anforderungen:** Teilnahme an der 8-tägigen Weiterbildung HDWL-B mit Präsenzpflicht (80 AE) ¶ Mindestens 2 eigene Workshopleitungen mit 2 unterschiedlichen Teilnehmergruppen (40 AE) ¶ Hospitation in einem kompletten Workshop ›Seminar Hochschullehre‹ (16 AE) ¶ Konzeption (24 AE) und Leitung (32 AE) eines Kurses ›Seminar Hochschullehre‹ mit Supervision (8 AE) – unentgeltlich ¶ Bei Interesse an den Weiterbildungen zur/m Hochschuldidaktischen Workshopleiter/in mailen Sie bitte an leitung@hdw-nrw.de.

Kontakt

hdw nrw Geschäftsstelle Bielefeld
Fachhochschule Bielefeld
Interaktion 1, 33619 Bielefeld, www.hdw-nrw.de
T 0521.106-7822, leitung@hdw-nrw.de

Prof. Dr. Tobina Brinker, Geschäftsführerin
des Netzwerks hdw nrw
T 0521.106-7822, brinker@hdw-nrw.de